



Wirtschaftsförderung
der Landeshauptstadt Potsdam

Jahresrückblick 2023



**WIRTSCHAFTS-
STANDORT
POTSDAM**

Inhalt

Grußwort	4
Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam.....	7
Unternehmensförderung	8
Unternehmensgründung/Existenzgründung	9
Städtische Förderungen für Unternehmen ausgewählter Wirtschaftszweige	12
Standortberatung	13
Fachkräftesicherung	14
Standortentwicklung	15
Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien, Kreativwirtschaft	16
Gesundheitswirtschaft/Life Science	21
Potsdam Science Park in Golm	23
Tourismuswirtschaft	27
Einzelhandel/Innenstadt	31
Strategische Standortsicherung	34
Der Wirtschaftsrat der Landeshauptstadt Potsdam	35
Standortwerbung	37
Teilnahme an Messen und Veranstaltungen (Auswahl).....	38
Veranstaltungshighlights 2024	40
Die Wirtschaftsförderung Potsdam – Facts & Figures	42
Der Wirtschaftsstandort Potsdam – Facts & Figures	44

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,**

wir leben in unruhigen Zeiten, die ein Miteinander und Füreinander in der Wirtschaft und in der Gesellschaft erfordern. Trotz der Krisen in den letzten Jahren haben wir allen Grund optimistisch in die Zukunft blicken zu können: Unsere Stadt schafft es sich in vielen Bereichen, auch in der Wirtschaft, neu zu erfinden, bestehende Expertisen auszubauen und überregional immer sichtbarer zu werden. Hier treffen Gründer- und Unternehmergeist auf optimale Rahmenbedingungen.

Wir sind eben ein ‚guter Standort für kluge Köpfe‘ – ein renommierter Wissenschafts- und Innovationsstandort, Filmstadt und ein beliebtes Reiseziel. Dank der hohen Lebensqualität unserer Stadt, der kurzen Wege sowie der vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote ist Potsdam ein attraktiver Ort zum Arbeiten und Gründen. Das hat auch das letzte bundesweite Städteranking gezeigt, in dem Potsdam im Dynamikranking ganz vorne dabei ist.

Unsere Stadt ist ein sicherer Hafen für Investitionen und innovative Geschäftsvorhaben. Potsdam gilt als Wirtschaftsstandort mit sehr guten Entwicklungschancen. Verfügbare Gewerbeflächen und -immobilien stellen dennoch weiterhin einen Engpassfaktor dar – ein Umstand an dem wir mit Hochdruck arbeiten.

Damit Potsdam auch langfristig ein Standort für zukunftsweisende technologische und gesellschaftliche Innovationen bleibt, engagieren wir uns für optimale Rahmenbedingungen. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern setzen wir uns dafür ein, die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Potsdam weiter zu verbessern – für Unternehmen und auch für Fachkräfte. Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK35) verfolgen wir einen Fahrplan für die weitere Entwicklung unserer Stadt: Klimaschutz und zukünftige Mobilität, behutsame Stadtentwicklung und wirtschaftliche Dynamik werden hierbei zusammengedacht.

Wir halten das hohe Tempo für die weitere Entwicklung unserer Stadt – werfen den Blick zurück und auch nach vorn: Mit unserer Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Potsdamer Wirtschaftsförderung geben, von neuen Entwicklungen und einigen unserer Erfolge berichten. Wir stellen Ihnen ausgewählte Aktivitäten der Wirtschaftsförderung vor und informieren zu Unterstützungsmöglichkeiten für Investorinnen und Investoren, Gründungsinteressierte und Unternehmen.

„Eine Sinfonie kann man nicht pfeifen, es braucht ein Orchester“. Das gilt auch für den Erfolg eines Wirtschaftsstandortes. Er ist kein Einzelwerk, sondern das Ergebnis einer konstruktiven Zusammenarbeit sehr vieler unterschiedlicher Akteure. Wir danken unseren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf in gemeinsamen Projekten auch in 2024 den Wirtschaftsstandort Potsdam weiter voran zu bringen.

Potsdam ist ein guter Ort für neue Ideen. Besuchen Sie unsere Internetseiten www.potsdam.de/wirtschaft und www.gruenden-in-potsdam.de oder melden sich direkt bei uns. Die Potsdamer Wirtschaftsförderung unterstützt Sie gern bei Ihrem Vorhaben.



Bernd Rubelt

Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bauen, Wirtschaft und Umwelt der
Landeshauptstadt Potsdam



Stefan Frerichs

Leiter Wirtschaftsförderung
der Landeshauptstadt Potsdam



Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam

Erste Anlaufstelle für Vorhaben am Wirtschaftsstandort Potsdam

Die Potsdamer Wirtschaftsförderung bietet Investoren, Unternehmen sowie Existenzgründerinnen und -gründern ein umfangreiches Dienstleistungsangebot. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern in Potsdam unterstützen wir dabei, unseren Wirtschaftsstandort zu stärken.

Die Wirtschaftsförderung ist im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam angesiedelt. Mit einem branchen- und themenspezialisierten Team aus 17 Personen stehen wir allen Interessierten zur Seite, um individuelle Vorhaben am Wirtschaftsstandort Potsdam zu verwirklichen: Wir beraten Unternehmen und Gründungsinteressierte bei Standortfragen, vermitteln Gewerbeflächen und informieren zu Fördermöglichkeiten und Formalitäten.

Um Potsdam als Wirtschaftsstandort weiterhin attraktiv und wettbewerbsfähig aufzustellen, engagieren wir uns für optimale Standortbedingungen im Sinne langfristiger strategischer Standortentwicklung - sowohl innerhalb der Stadtverwaltung, als auch im engen Austausch mit der lokalen Wirtschaft. So werden z. B. durch die Wirtschaftsförderung regelmäßig Fördermittel der EU, des Bundes und des Landes eingeworben, die wir für die gewerbliche Standortentwicklung einsetzen. Im Rahmen von Messen und Fachveranstaltungen betreiben wir gezieltes Standortmarketing und präsentieren den Wirtschaftsstandort in all seinen Facetten.



Unternehmensförderung

Das Unterstützungsangebot der Potsdamer Wirtschaftsförderung ist vielfältig: Wir beraten Sie, wenn Sie Ihr bestehendes Unternehmen erweitern möchten, ein Unternehmen gründen wollen oder Investitionen in den Standort planen. Mithilfe von Einzelberatungen, auf Fachveranstaltungen und im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen geben wir Starthilfe, informieren und vermitteln passende Flächen und Ansprechpartner. Das Beratungsangebot wurde auch in 2023 intensiv genutzt.



Unternehmensgründung/Existenzgründung

Potsdam ist gründungsfreundlich: Die Standortfaktoren Lebensqualität, Nähe zu Forschung, Image des Standortes, Nähe zu Kundinnen und Kunden sowie der Zugang zu Netzwerken, die von den Potsdamer Unternehmen als hervorragend bewertet werden, sind genau das, was Gründerinnen und Gründer brauchen. Die Wirtschaftsförderung engagiert sich zusammen mit lokalen Partnern, um das Gründungsklima weiter zu stärken, Ideen und Innovationen entstehen zu lassen, damit Arbeitsplätze zu schaffen, umfassende Informations- und Beratungsangebote für die Gründung sicherzustellen und jungen Unternehmen in Potsdam ein Zuhause zu geben.

Gründerforum Potsdam

Ziel des Forums ist es, den fachlich-inhaltlichen Austausch für das Gründungsökosystem in Potsdam zu gestalten und weiterzuentwickeln, die Initiierung und sinnvolle Bündelung von Maßnahmen und Projekten für Gründerinnen und Gründer sowie der Informationsaustausch und die Vernetzung untereinander. Die Wirtschaftsförderung koordiniert die Aktivitäten des Gründerforums. Aktuell sind 25 Partner im Netzwerk aktiv. Gemeinsam wurden zahlreiche Maßnahmen entwickelt. Dazu zählen stark nachgefragte Veranstaltungen wie der Potsdamer GründerTag oder die Gründungsplattform www.gruenden-in-potsdam.de.



GRÜNDERFORUM POTSDAM

Die Partner des Gründerforums Potsdam organisierten in 2023 rund 300 Veranstaltungen.

Der Potsdamer GründerTag im November 2023 vernetzte rund 300 Menschen.

Save The Date:
GründerTag 2024
am 14.11.2024

GründerService Potsdam

Die Wirtschaftsförderung ist mit dem GründerService Potsdam erste Anlaufstelle für Gründungsinteressierte. Zusammen mit anderen Stadtakteuren begleitet die Wirtschaftsförderung Potsdam praxisnah und unkompliziert Gründerinnen und Gründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Die Möglichkeit der persönlichen Beratung wurde 2023 von mehr als 200 Personen genutzt – so zeigte sich, dass wie auch in den Jahren zuvor in gesellschaftlichen Krisenzeiten intensiv an der Verwirklichung individueller wirtschaftlicher Vorhaben gearbeitet wird.



GründerTag

Das jährliche Highlight ist der Potsdamer GründerTag. Er bietet die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen, Ideen auszutauschen, alle Ansprechpartner für eine Gründung in Potsdam kennenzulernen und zu erfahren, wie es andere gemacht haben. In 2023 besuchten rund 300 Interessierte die Veranstaltung in der IHK Potsdam. In Workshops, Talks und Vorträgen tauschten sich die Gründungsinteressierten aus und ließen sich persönlich zu ihren Gründungsvorhaben beraten.



Frauen auf dem Weg

Immer mehr Frauen entscheiden sich für den Weg in die Selbstständigkeit. Vor allem für Frauen mit Kindern stellt die Selbstständigkeit einen Weg dar, um in die Erwerbstätigkeit zurückzukehren. Um noch mehr Frauen zu ermutigen, sich beruflich zu verwirklichen, lud die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt zusammen mit anderen Kooperationspartnern am 16. März 2023 zur Veranstaltung

„Frauen auf dem Weg“ in den Havel-Saal der IHK Potsdam ein. Mehr als 130 Gäste sind der Einladung gefolgt.



Lotsendienst Potsdam

Ein weiteres Angebot ist der Lotsendienst Potsdam. Er unterstützt Gründerinnen und Gründer bei der Planung und Vorbereitung ihrer Gründungsvorhaben mit Einstiegsberatungen, Workshops, Development-Centern und Einzelcoachings. 2023 erfolgten im Rahmen des Programms 53 Einzelberatungen. Die Wirtschaftsförderung wird den Lotsendienst zunächst bis 2025 fortführen und sich im Anschluss erneut für die Weiterförderung im Rahmen der GiB-Richtlinie des Landes Brandenburg bewerben. 2023 wurde aufgrund der großen Nachfrage ein neues Modul entwickelt: In Tagesveranstaltungen können sich Interessierte ab 2024 gezielt zu Themen rund um die Selbständigkeit informieren.



Potsdamer Gründungsportal

Das Potsdamer Gründungsportal informiert Gründungsinteressierte und junge Unternehmen in Potsdam über den Wirtschaftsstandort Potsdam, präsentiert regionale Ansprechpartner für die zielgruppenspezifische Gründungsunterstützung, gibt Hinweise zu Formalitäten und bündelt alle Gründungsveranstaltungen in einem Kalender. Die Webseite bekam 2023 einen neuen, modernen Look. In der Kategorie „GründungsPorträts“ werden die Personen und Geschichten hinter den vielen kleinen und großen Geschäftsideen vorgestellt, die Mut machen, eigene Vorhaben umzusetzen.

Gründungsportal Potsdam

2023 haben rund 25.000 Menschen die Seite besucht.
www.gruenden-in-potsdam.de



Potsdamer Technologie-
und Gründerzentren

Potsdamer Centrum für Technologie (PCT)

GO:IN,
GO:IN 2,
Guido-Seeber-Haus
Babelsberg,
MedienHaus Babelsberg,
Handwerker- und
Gewerbehof Babelsberg
www.tgzp.de

Potsdamer Technologie- und Gründerzentren

Die Potsdamer Technologie- und Gründerzentren (TGZP) bieten Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen ideale Voraussetzungen, um ihre Ideen in die Tat umzusetzen. In sechs Häusern an drei Standorten in Potsdam stehen interessierten kleinen und mittleren Unternehmen individuell anpassbare und bedarfsgerechte Gewerberäume zur Verfügung – eingebettet in ein fach- und branchenrelevantes Umfeld. Die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Landeshauptstadt Potsdam.



Städtische Förderungen für Unternehmen ausgewählter Wirtschaftszweige

Die Landeshauptstadt Potsdam bietet auch eigene Förderprogramme für Unternehmen ausgewählter Wirtschaftszweige an. Besonders nachgefragt ist die Vermarktungsförderung. Mit diesem Programm werden Potsdamer Kleinunternehmen bei der Entwicklung zeitgemäßer Unternehmenspräsentationen – wie einem professionellem Marketing, der Gestaltung der eigenen Webseite und des Corporate Designs sowie für den Schutz des geistigen Eigentums (Eintragung von Marken, Designs und Geschmacksmustern) – finanziell unterstützt.



Standortberatung

Die steigende Bevölkerungszahl, die zunehmende Anzahl an Unternehmen und das gute Image Potsdams führen generell zu einer großen Nachfrage nach Gewerbeflächen in der Stadt. Die Zahl der Standortanfragen bei der Wirtschaftsförderung Potsdam ist von 80 im Jahr 2019 kontinuierlich auf über 110 im Jahr 2022 gestiegen. Im Jahr 2023 war mit 58 Anfragen ein Rückgang der Nachfragen zu vermelden – ein Trend der sich landesweit in Brandenburg abgezeichnet hat.

Der Nachfrage stehen in Potsdam generell nur wenige Flächen bei steigenden Bodenpreisen zur Verfügung – eine Herausforderung für das Vermittlungsgeschäft. Es erreichen uns hauptsächlich – und für Potsdam typisch - kleinteilige Nachfragen. Die meisten Anfragen kommen aus der Dienstleistungs- und aus der Produktionsbranche.

Im Rahmen einer persönlichen Standortberatung bei der Potsdamer Wirtschaftsförderung können Interessierte ihr geplantes Vorhaben vorstellen, ihnen werden geeignete Standorte in Potsdam präsentiert und gemeinsam wird überprüft, ob sie den Unternehmensanforderungen entsprechen. Darüber hinaus geben wir Hilfestellungen auf dem Weg durch die Verwaltungsinstanzen. Vor Übernahme einer Immobilie ist grundsätzlich eine planungsrechtliche Prüfung des Standortes sinnvoll. Hier unterstützen wir mit Informationen und vermitteln direkte Kontakte innerhalb der Stadtverwaltung Potsdam.



Gemeinsam erreicht man mehr. Deshalb engagieren wir uns im Fachkräfteforum Potsdam mit unseren Partnern zu allen Themen rund um die Gewinnung, Bindung und Qualifizierung von Fachkräften. Partner des Fachkräfteforums sind unter anderem die Industrie- und Handelskammer Potsdam, die Handwerkskammer Potsdam, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Hochschulen oder auch die Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg.

Ausbildungs- und Praktikumsführer

Der Ausbildungs- und Praktikumsführer kann online abgerufen werden: www.potsdam.de/ausbildungsfuehrer

Im letzten Jahr wurde die 7. Auflage des Potsdamer Ausbildungs- und Praktikumsführers von der Wirtschaftsförderung Potsdam veröffentlicht, in dem sich erneut mehr als 180 Potsdamer Unternehmen als Arbeitgeber präsentieren. Die Broschüre gibt darüber hinaus wertvolle Hinweise zu Praktika, Ferienjobs und Freiwilligendiensten.

Die Wirtschaftsförderung engagiert sich zu den Themen Arbeitsmarkt, Fachkräftegewinnung und -sicherung weiterhin aktiv in verschiedenen Gremien und Netzwerken wie unter anderem dem Beirat des Jobcenters Potsdam oder dem Netzwerk „Schule und Wirtschaft“.





Standortentwicklung

Potsdam ist primär ein Dienstleistungsstandort: Über 90 Prozent der Beschäftigten arbeiten im sogenannten tertiären Sektor. Eine beachtliche Konzentration innovativer Unternehmen und eine dynamische Entwicklung kennzeichnen die Potsdamer Wirtschaftsklustern Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Kreativwirtschaft sowie Gesundheitswirtschaft/Life Sciences. Für Potsdam darüber hinaus wirtschaftlich bedeutsam ist der dritte Cluster: die Tourismuswirtschaft. Der Einzelhandel, die Gastronomie und das Handwerk sind wichtige Wirtschaftsfaktoren für die Stadt. Zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit unterstützen wir den Wirtschaftsstandort Potsdam mit vielfältigen strategischen Maßnahmen. Wir verstehen uns dabei als Impulsgeber, Moderator und Dienstleister und engagieren uns für optimale Standortbedingungen.



Medien, Informations- und Kommunikationstechnologien, Kreativwirtschaft



mth MEDIATECH HUB
POTSDAM

www.mth-potsdam.de

Im Rahmen von Veranstaltungen und Projekten engagiert sich die Wirtschaftsförderung dafür, die Sichtbarkeit Potsdams als Film- und Medienstandort zu stärken und Medientechnologien für weitere Wirtschaftszweige verfügbar zu machen. Der MediaTech Hub feierte 2023 sein 5-jähriges Bestehen. Die Wirtschaftsförderung Potsdam und die MediaTech Hub Potsdam Management GmbH blicken gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurück. So konnten z. B. durch den Accelerator – Brandenburgs erstes Accelerator-Programm – durch Coaching und geförderte Büroangebote zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

MTH Space

Der MTH Space bietet innovativen Start-ups zeitlich befristete Gemeinschaftsbüros sowie benötigte Infrastruktur, Zugang zur Digital Hub Initiative sowie temporäres Co-Working in ganz Deutschland.

www.mth-potsdam.de/space/

Potsdam ist ein MediaTech Hub – das bundesweit einzige Kompetenzzentrum für Medientechnologien. Im vergangenen Jahr feierte der MediaTech Hub sein 5-jähriges Bestehen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hatte 2017 Potsdam zum Digital Hub und somit Teil eines Netzwerks von 12 digitalen Kompetenzzentren in Deutschland ernannt.

Der MediaTech Hub Potsdam ist eine Initiative von Unternehmen, Start-ups und Institutionen aus den Bereichen Medientechnologie, Virtual/Augmented/Mixed Reality, Digi-

tal Engineering, Film, Wissenschaft und Forschung. Hier vernetzen sich Unternehmen lokal, regional, national und international, um digitale Innovationen in den Bereichen Film, Fernsehen und neue Medien zentral von Potsdam aus voranzutreiben und neben dem Unterhaltungssektor auch für weitere Wirtschaftsbereiche verfügbar zu machen. Die Standortprofilierung und -vermarktung übernimmt die MediaTech Hub Potsdam Management GmbH bereits seit 2018 erfolgreich im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam. Das Vorhaben wird durch die Landesregierung und die Potsdamer Wirtschaftsförderung bis Ende 2025 unterstützt.

Der MTH Accelerator ist seit 2019 das erste Accelerator-Programm in Brandenburg und Sparringspartner für Frühphasen-Start-ups. Der MTH Accelerator wird ebenfalls durch die Potsdamer Wirtschaftsförderung unterstützt und blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurück: Seit 2019 konnten durch ihn 219 Arbeitsplätze (Vergleich zu 2022: 121 Arbeitsplätze) mit Umsätzen von insgesamt 11,6 Mio. € (Vergleich 2022: 8,5 Mio.€) geschaffen werden. Mit dem MTH Innovator bietet der MediaTech Hub nun auch gezielt Unterstützung zur Einführung von Innovationen in KMU sowie zur Vernetzung von KMU & Startups.



MTH Conference

Mit dem Motto „Future MediaTech Trends – Where Creativity and Technology Intertwine“ fand 2023 zum 5. Mal Deutschlands führende Konferenz für Medientechnologien in Entertainment und Industrie im Herzen der Medienstadt Babelsberg statt.

www.mth-conference.de/



Potsdamer Leuchtturmprojekte im Bereich Medientechnologien

Zu den Potsdamer Leuchtturmprojekten, die weit über die Stadt hinaus strahlen, zählen derzeit der MediaTech Hub Space, der MediaTech Hub Accelerator, die MediaTech Hub Conference und die weltweit beachteten Studios für die virtual production, wie z. B. das ‚Volucap‘ und das ‚Volume‘. Im Jahr 2023 präsentierten sich Potsdamer Start-ups aus dem Bereich Medientechnologien gemeinsam im Ausland: Sie nahmen an internationalen Fachmessen wie SXSW in Texas, WebSummit Lissabon & Slush Hesinki teil und besuchten die Start-up Hubs in Südkorea.



Standortmagazin ‚UNFOLD‘



Das Standortmagazin ‚UNFOLD‘ informiert regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen der Medientechnologien und wird durch die Wirtschaftsförderung unterstützt. Im Jahr 2023 erschien das 5. UNFOLD Magazin, das die Varianten, Perspektiven und Anwendungen von Künstlicher Intelligenz thematisiert (www.unfold-magazin.de).

Veranstaltungsreihe „KI-Frühstück“

Seit 2023 ist die Wirtschaftsförderung Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe „KI-Frühstück“ des Mittelstand-Digitalzentrums Zukunftskultur, das seinen Sitz in Potsdam hat. Die Workshopreihe thematisiert die Schnittstelle von KI und Kreativität: Sie greift neue technologische Entwicklungen & ethische Fragestellungen auf und gibt Hilfestellung beim Verstehen & Anwenden der neuen Technologie im eigenen Unternehmen bzw. für freiberuflich Tätige (www.digitalzentrum-zukunftskultur.de).

Augmented Reality-Anwendung für Fassadenkunst

Im Jahr 2023 erfolgte die Erarbeitung eines Konzepts zur Entwicklung einer Augmented Reality-Anwendung für Fassadenkunst in Potsdam. Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam führte 2023 gemeinsam mit der Stiftung „Lebendige Stadt“ einen City-Hackathon mit Studierenden durch. Unter der Aufgabenstellung „Frequenz durch Digitalisierung: Welche Rolle spielen digitale Medien für das Einkaufen, aber auch darüber hinaus? Wie machen sich vor allem junge Menschen die Innenstadt durch Online-Tools zugänglich?“ belegte die Idee einer „Gallery of Augmented Reality in Potsdam“ den ersten Platz. Im November 2023 fand dazu ein Workshop mit rund 40 Teilnehmenden aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, Museen, Medienwirtschaft, Gastronomie und Verwaltung im neuen Potsdam Lab statt. Im Oktober öffnete das Potsdam Lab seine Pforte - das Zentrum für Design Thinking und Wissenstransfer in der Mitte der Stadt. An diesem zentralen Ort des Modellprojekts Smart City Potsdam der LHP werden innovative Lösungen für die Stadtentwicklung Potsdams erarbeitet. Ein erster Prototyp für die APP ist in Planung.

Green Visions Potsdam – Filmfestival für nachhaltiges Leben

Potsdam erhielt im Frühsommer 2024 ein neuartiges Kultur- und Wissenschaftsereignis: Das GREEN VISIONS POTSDAM – Filmfestival für nachhaltiges Leben.



Das neue Publikumsfestival fand zum ersten Mal vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2024 im Filmmuseum statt. Gezeigt wurden nationale und internationale Filmproduktionen zu Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energie, Landwirtschaft und Ernährung. Das Filmfestival ruht auf den drei Säulen Film, Wissenschaft und Markt: So konnte sich das Publikum nach den Filmvorführungen an Wissenschaftsdiskussionen beteiligen, anschließend auf dem „Markt für nachhaltiges Leben“ Kulinarisches genießen sowie Lösungsvorschläge und Alternativen für den individuellen Alltag finden. Im Vorfeld der Premiere wurde 2022 eine Machbarkeitsstudie im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam fertiggestellt, die von der Wirtschaftsförderung begleitet wurde und grünes Licht für die Konzeption des neuen Festivals gab. Die Runze & Casper Werbeagentur GmbH, gemeinsam mit Dieter Kosslick, dem ehemaligen Direktor der Berlinale, überzeugte 2022 im Rahmen eines Konzessionsvergabeverfahrens mit einem gut durchdachten Konzept für dieses neue Eventformat und organisierte 2023 ein Kick-Off-Event im Filmmuseum, um potentielle Sponsoren und Kooperationspartner auf das Festival aufmerksam zu machen. Mehr als 130 Interessierte aus den Bereichen Klimaschutz, Film, Wissenschaft, Kultur, Tourismus und Wirtschaft nahmen im Juni 2023 an der Informationsveranstaltung teil.

Boulevard des Films

Potsdam ist nicht nur die Wiege des deutschen Films, sondern auch die erste und einzige UNESCO CREATIVE CITY OF FILM in Deutschland. In keiner Stadt vergleichbarer Größenordnung entstanden und entstehen mehr Produktionen für Fernsehen oder Kino. Im Zuge der komplexen Rekonstruktion der Brandenburger Straße – Potsdams Fußgängerzone im Herzen der Innenstadt – wird ein „Boulevard des Films“ entstehen, der Potsdam als Filmstadt weiter sichtbar werden lässt. Die von einer Fachjury ausgewählten 55 wichtigsten in Potsdam produzierten Filme werden hier auf Granitplatten verewigt.





Gesundheitswirtschaft/Life Science

Potsdam und Potsdam-Mittelmark haben sich in den letzten Jahren durch die Neuansiedlung von wissenschaftlichen Instituten und Neugründungen von High-Tech-Unternehmen zu einem dynamischen Standort für das Cluster Gesundheitswirtschaft entwickelt.

In der Gesundheitsregion Potsdam und Potsdam Mittelmark sind derzeit 140 Unternehmen und Start-ups in den Feldern Medizintechnik, Life Sciences und Biotechnologie, Digital Health sowie Digitale Diagnostik, bis hin zu den wichtigen Feldern der Gesundheitsprävention und des gesundheitsbezogenen Tourismus aktiv. Darüber hinaus befinden sich 10 Kliniken der Grund- und Schwerpunktversorgung sowie diverse Fachkliniken, 5 Rehakliniken mit unterschiedlichen Behandlungsschwerpunkten und 28 Forschungs- und Bildungseinrichtungen mit dem Schwerpunkt Life Sciences in der Region.

Zur Stärkung der Sichtbarkeit der Potenziale und zur Vernetzung der Unternehmen und Akteure der Gesundheitswirtschaft arbeiten die Landeshauptstadt Potsdam und der Landkreis Potsdam-Mittelmark eng im Rahmen der Marketingkampagne MEHR ZUKUNFT Potsdam/Potsdam Mittelmark zusammen. Die Kampagne bündelt und präsentiert die Leistungen, Kompetenzen und Angebote der regionalen Gesundheitswirtschaft.

Die Potsdamer Porous GmbH ist **Preisträger beim Innovationspreis 2023** – mit ihrem innovativen Ultraschallverfahren zur Früherkennung von Osteoporose:
www.innovationspreis.de/pn/preistraeger-2023

+ MEHR ZUKUNFT
POTSDAM / POTSDAM-MITTELMARK

Zahlen und Fakten zur Potsdamer Gesundheitswirtschaft

www.potsdam.de/life-science-und-gesundheitswirtschaft

Informationen zur Kampagne MEHR ZUKUNFT

www.mehr-zukunft.info
www.more-future.info

Mit dem „MEHR ZUKUNFT Online Forum 2023 – Digitale Gesundheitsinnovationen in den Markt bringen“ wurde im Juni 2023 ein großes Konferenz- und Netzwerkformat durch die Kampagne umgesetzt, das aus den Räumlichkeiten des Kampagnenbotschafters Getemed AG in Teltow gestreamt wurde. Der SEE:Hof Dialog wurde im Rahmen der Kooperation MEHR ZUKUNFT durch die Wirtschaftsförderungen initiiert und markiert den Start eines regelmäßigen Austauschs zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik in der Region.

Mitte 2023 erfolgte der Relaunch der digitalen Kampagne mit einer umfassenden Neustrukturierung und Konzentration der bisher fünf Webseiten auf nunmehr einer gebündelten zentralen Webpräsenz www.mehr-zukunft.info. Die Internationalisierung der Kampagne ist jetzt auch durch eine englischsprachige Version des Portals sichergestellt.



Der Potsdam Science Park in Golm ist bereits heute einer der erfolgreichsten Wissenschafts- und Forschungsstandorte in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Die Wirtschaftsförderung Potsdam und die Standortmanagement Golm GmbH, zusammen mit zahlreichen weiteren Stadtakteuren, setzen sich dafür ein, die Sichtbarkeit des Standortes zu stärken. Mit dem Rahmenplan Golm 2040 verfolgt die Landeshauptstadt Potsdam das Ziel, den ehemals ländlich geprägten Ortsteil Golm bis 2040 zu einem innovativen Stadtquartier weiter zu entwickeln.

Der Potsdam Science Park im Stadtteil Golm ist mit der Universität Potsdam, zwei Fraunhofer-Instituten, drei Max-Planck-Instituten und einer wachsenden Zahl von Unternehmen der größte Life-Science- und Biotechnologie-Standort in Brandenburg. Die Standortprofilierung und -vermarktung des Potsdam Science Parks sowie ein aktives Community Management mit zahlreichen Angeboten und Formaten erfolgt über die Standortmanagement Golm GmbH - eine gemeinsame Gesellschaft der Landeshauptstadt Potsdam und der Universität Potsdam. Die Projekte der Standortmanagement Golm GmbH werden kofinanziert aus Fördermitteln des Landes Brandenburg und der Europäischen Union sowie aus Beiträgen der Anrainer und der Gesellschafter.



Die Potsdam Science Park Conference und das Potsdam International Forum verzeichneten zahlreiche Teilnehmende aus regionalen und internationalen Fachkreisen.

Erfolgreich präsentierte sich der Potsdam Science Park auch wieder 2023 im Rahmen der Potsdam Science Park Conference. Dieses Golmer Innovationsforum stellt Innovationen der Biotechnologie sowie erfolgreiche Kooperationen vor und gewinnt zunehmend Bekanntheit in Fachkreisen.

Internationale Sichtbarkeit erlangte der Potsdam Science Park mit dem »Potsdam International Forum – Innovation

Hubs for Regional Development: Experiences, Challenges, Solutions« im Mai 2023.

Im Fokus standen regionalpolitische Perspektiven für die neue Europäische Innovationsagenda der Europäischen Kommission, transnationale Kooperationen und die entscheidende Bedeutung von Wissenschaftsstandorten für Innovationsökosysteme. Am Programm beteiligten sich Gäste der Europäischen Kommission und der International Association of Science Parks and Areas of Innovation (IASP) sowie Transfer- und Innovations-Verantwortliche aus Berlin-Brandenburg, Belgien, Finnland, Italien, den Niederlanden, Polen, Schweden, Slowenien und Spanien.



Der Potsdam Science Park wächst: steigende Nachfrage nach Büro- und Laborgebäuden

Das Golmer Biotechnologie-Unternehmen biocyc konnte im Oktober als erstes Unternehmen am Standort ein eigenes Büro- und Laborgebäude im Potsdam Science Park einweihen. Das Unternehmen startete zuvor seine Aktivitäten in einem der Potsdamer Gründerhäuser, dem GO:IN. Die Standortmanagement Golm GmbH verzeichnete auch 2023 am Life-Science-Standort eine steigende Nachfrage im Bereich



Laborflächen für KMU und Start-ups. Drei neue Bauprojekte mit Laborflächen und Büros sind aktuell in der Entwicklung: der iQ space Potsdam, das QUADRATUM POTSDAM und THE SODA.

Der Rahmenplan Golm 2040 - eine integrierte städtebauliche Zukunftsvision: vom ehemals ländlich geprägten Ortsteil zu einem innovativen Stadtquartier

Die Entwicklung des Standortes ist Gegenstand der Rahmenplanung Golm 2040 der Landeshauptstadt Potsdam. Ziel ist es, die enorme Entwicklungsdynamik des Wissenschaftsstandortes Golm der letzten Jahre fortzuschreiben. Bis 2040 soll sich Golm zu einem innovativen Stadtquartier mit ca. 9.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie für jeweils rund 10.000 Studierende und Beschäftigte weiterentwickeln.

Mit der Rahmenplanung Golm 2040 wurde 2022/2023 im Rahmen eines breiten und intensiven Beteiligungsprozesses eine integrierte städtebauliche Zukunftsvision erarbeitet, die konkrete Entwicklungsbedarfe und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigt. Dabei gilt es, den historischen Ortsteil und den Wissenschaftsstandort zukünftig stärker als eine Einheit zu verstehen und gemeinsam zu einem innovativen und urbanen Stadtteil weiterzuentwickeln.



Besondere Bedeutung kommt dabei zwei Teilprojekten zu: Im Kerngebiet des Potsdam Science Parks soll mit der »Neuen Mitte Golm« ein Stadtteilzentrum für alle Einwohner und Nutzergruppen entstehen. Hier werden zentrale Funktionen und Angebote zu einer urbanen Mischung aus Handel, Gastronomie, Dienstleistungen, Wohnen und Arbeiten gebündelt. Mit „Golm-Nord“ soll außerdem ein infrastrukturstarkes und verkehrsberuhigtes Zukunftsquartier der kurzen Wege entwickelt werden. Nach den planerischen Vorstellungen sollen hier bis zu 4.500 neue Arbeitsplätze entstehen. In Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Landesregierung müssen hierfür die notwendigen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Entlassung der benötigten Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet ist hierfür zu berücksichtigen.





Mit der Fortschreibung ihres Tourismuskonzeptes setzt sich die Landeshauptstadt Potsdam dafür ein, Potsdam weiterhin als attraktives Reiseziel zu positionieren und die lokale Tourismuswirtschaft im Wettbewerb langfristig zu stärken. Ein Meilenstein war 2023 die Gründung des Tourismusbeirates der PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH, der die weitere Entwicklung aktiv mitgestalten wird. Ziel der Landeshauptstadt Potsdam ist es unter anderem als nachhaltiges Reiseziel zertifiziert zu werden. Die Tourismuswirtschaft wird bei der Landeshauptstadt Potsdam vom Bereich Marketing betreut. Die Wirtschaftsförderung unterstützt beratend.

Tourismus in Potsdam in Zahlen

Von Januar bis Dezember 2023 wurden von den 58 Potsdamer Beherbergungsbetrieben 541.754 Gäste an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg gemeldet. Das sind 13,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch Gäste aus dem Ausland besuchten wieder vermehrt die Stadt. Ihr Anteil liegt bei ca. zehn Prozent. Bei den Übernachtungen wurde mit 1,338 Millionen ein neuer Rekord erzielt (+12,6 % ggü. 2022). Die durchschnittliche Bettenauslastung zwischen Januar und Dezember 2023 betrug 49,9 Prozent.

Zahlen und Fakten zur Potsdamer Tourismuswirtschaft
www.potsdam.de/de/tourismuswirtschaft

Statistik im Blick
„Tourismus im Blick: Angebot und Nachfrage“ und „Tourismus im Blick: Vergleiche“ unter www.potsdam.de/de/stib-statistik-im-blick

**„Gastgeber des
Jahres 2023“ in der
Reiseregion Potsdam**

– Auszeichnung der
DEHGA Brandenburg:
Landhotel Potsdam



**Touristische Informatio-
nen über Potsdam**

www.potsdamtourismus.de

Potsdam ist und bleibt ein attraktives Städtereiseziel

Der Tourismus ist einer der drei wichtigsten Wirtschaftszweige der Landeshauptstadt Potsdam und hat sich 2023 erneut als stabiler und stabilisierender Faktor der Potsdamer Wirtschaft erwiesen. Die Branche hat sich von den Auswirkungen der Corona-Krise erholt und knüpft bereits an das Niveau aus dem bisherigen Rekordjahr 2019 an. In den letzten Jahren wurde der Standort durch eine Steigerung des Bettenangebotes gestärkt. So wurde im März 2023 erstmals die Marke von 7.000 Betten überschritten (7.012 Betten). Besonders positiv hervorzuheben ist die hohe Aufenthaltsdauer der Gäste von durchschnittlich 2,5 Tagen im Jahr 2023, die belegt, dass es in Potsdam viel zu sehen und zu entdecken gibt.

Potsdams Anziehungskraft als touristisches Reiseziel ist auf eine Kombination aus der breiten Palette an Sehenswürdigkeiten, kulturellen und freizeittouristischen Angeboten und Veranstaltungen sowie der großen Nachfrage nach Kultur- und Städtereisen zurückzuführen. Mit einer Vielzahl an Angeboten für Aktivitäten im Grünen und am Wasser – von Parkspaziergängen im UNESCO-Welterbe über Radtouren durch die einzigartige Kulturlandschaft bis zu Wasserwanderungen im Revier „Potsdamer und Brandenburger Havelseen“ – geht das Angebot Potsdams weit über das einer klassischen Städtedestination hinaus. Sehenswürdigkeiten wie z. B. das Schloss Sanssouci oder das Museum Barberini, die auch ein internationales Publikum ansprechen, tragen dazu bei, die Anziehungskraft für Touristinnen und Touristen stetig zu erhöhen.

Fortschreibung der Tourismuskonzeption 2025 der Landeshauptstadt Potsdam

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Effekte haben den Tourismus allgemein und den Städtetourismus im Besonderen hart getroffen.



**Potsdam Marketing und
Service GmbH (PMSG)**
www.potsdam-marketing.de

Auch Potsdam war gefordert, sich proaktiv mit den Auswirkungen auseinanderzusetzen, um die eigenen Zielstellungen prüfen und die Tourismuswirtschaft im Wettbewerb nachhaltig stärken zu können. Die 2017 beschlossene „Tourismuskonzeption 2025 der Landeshauptstadt Potsdam“ wurde fortgeschrieben, um optimal auf die neuen Anforderungen reagieren und aus der veränderten Marktnachfrage neue Potenziale erschließen zu können. Berücksichtigt wurden hierfür auch die Landestourismusstrategie, Potsdams neue kulturpolitische Strategie und das Innenstadtkonzept. Die Leitlinie des fortgeschriebenen Tourismuskonzeptes setzt vor allem auf Nachhaltigkeit und Qualität. Mit der Umsetzung der Handlungsempfehlungen bleibt die Landeshauptstadt Potsdam bestrebt, ihr touristisches Angebot und den Service kontinuierlich zu verbessern, um die Stadt weiterhin als attraktives Reiseziel zu positionieren. Unterstützt wird die Landeshauptstadt dabei von der Potsdam Marketing und Service GmbH (PMSG). Das kommunale Unternehmen verantwortet das Tourismusmarketing und betreibt zwei TouristInformationen in Potsdam.

Gründung des Potsdamer Tourismusbeirates

Die Berufung eines Tourismusbeirates ist eine Maßnahme, die im Tourismuskonzept der Landeshauptstadt Potsdam als Schlüsselprojekt definiert ist. Im Juli 2023 erfolgte die Gründung des Tourismusbeirates der PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH. Der Tourismusbeirat verfolgt das Ziel, die Kräfte und Interessen der Branche zukünftig noch besser zu bündeln und die Sichtbarkeit und Relevanz des Tourismus in Potsdam zu steigern. Gemeinsam mit den beteiligten Partnerinnen und Partnern soll der Tourismus nachhaltig und wirtschaftlich gestärkt, gestaltet und weiterentwickelt werden. Der Beirat begleitet auch den Prozess der Zertifizierung Potsdams als nachhaltiges Reiseziel durch die TourCert gGmbH bis Ende 2024.





Kundenansprüche und Konsumverhalten haben sich nachhaltig gewandelt. Daher braucht es neue Ideen, nicht nur für den Einzelhandel, sondern für den urbanen Raum insgesamt. Im Rahmen des strategischen Leitprojektes „Lebendige Innenstadt“ hat daher die Landeshauptstadt Potsdam in den letzten Jahren intensiv an der Definition und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Infrastruktur und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Potsdamer Innenstadt gearbeitet. 2023 erfolgte der Auftakt erster Maßnahmen.

Zur Untersuchung der künftigen Funktionalität und Erarbeitung möglicher Entwicklungsszenarien der Potsdamer Innenstadt hatte die Potsdamer Wirtschaftsförderung eine Studie zur Leitbildentwicklung in Auftrag gegeben, die 2022 veröffentlicht wurde. Im Rahmen der Studie wurden Leitziele für die Innenstadt erarbeitet und daraus strategische Entwicklungsszenarien abgeleitet. Diese umfassen Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge mit der Zielstellung, die Innenstadt als einen attraktiven multifunktionalen Ort des urbanen Lebens weiterzuentwickeln. Im Jahr 2023 erfolgten erste Maßnahmen.

Immobilienstammtisch Potsdamer Innenstadt

Im November 2023 fand der erste Immobilienstammtisch mit Immobilieneigentümern der Potsdamer Innenstadt statt. Diese Veranstaltung knüpfte an die Fachtagung „Handel | Immobilien | Stadtverwaltung – Trilogie einer erfolgreichen Innenstadtent-



Weitere Informationen zum **Einzelhandel in Potsdam** und zum **Leitbild-Prozess für die Potsdamer Innenstadt**

www.potsdam.de/einzelhandel

wicklung in der Landeshauptstadt Potsdam“ an, die das Jahr zuvor 150 interessierte lokale Akteure im GALERIA Potsdam Stadtpalais versammelte. Diese Veranstaltung bildete einen gemeinsamen Auftakt von Immobilieneigentümern, Gewerbetreibenden, Händlergemeinschaften, Verbänden und der Stadtverwaltung zur Analyse der Rahmenbedingungen, Entwicklungen und Trends für eine lebendige Potsdamer Innenstadt von morgen. Weitere Termine für den Immobilienstammtisch sind in Planung.



Potsdamer Erlebnissräume

Bei den Potsdamer Erlebnissräumen handelt es sich um ein neues Veranstaltungsformat, das als eine Maßnahme aus der Potsdamer Innenstadtstudie entwickelt wurde. Die Erlebnissräume verfolgen das Ziel, die Potsdamer Innenstadt zu beleben. Verschiedene Innenstadträume sollen durch fünf Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten – Genuss Stadt, Digitale Stadt, Bunte Stadt, Kreativ Stadt, Grüne Stadt – temporär in Szene gesetzt werden. Das ist das Ergebnis der Konzeptionierung zu den Erlebnissräumen, die von der Wirtschaftsförderung 2023 in Auftrag gegeben wurde und in den Folgejahren konkretisiert wird.



Stadtgutschein Potsdam

Den Stadtgutschein Potsdam, eine Liste der derzeit 60 Akzeptanzstellen, die den Gutschein einlösen und alle weiteren Informationen finden sich unter www.stadtgutschein-potsdam.de.

Stadtgutschein Potsdam

Seit September 2023 gibt es den ‚Stadtgutschein Potsdam‘- einen digitalen Geschenkgutschein. Der Stadtgutschein Potsdam ist ein Projekt der Händlergemeinschaft Ici! Potsdam e.V., unterstützt und gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam. Dieser Geschenkgutschein ist bei zahlreichen Händlern, gastronomischen Einrichtungen und Dienstleistern in und um Potsdam einlösbar. Die Händlergemeinschaft ici! Potsdam e.V. setzt sich dafür ein den ‚Stadtgutschein Potsdam‘ zu etablieren – mit dem Ziel, die Kaufkraft in der Stadt zu binden und damit den stationären Handel zu stärken. Der Stadtgutschein leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Attraktivität Potsdams als Einkaufsstandort.



Strategische Standortsicherung

Die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen ist die notwendige Voraussetzung für eine prosperierende Wirtschaft. Die stabile und vorsorgerechte Gewerbeflächenentwicklung und -sicherung ist damit zentrale Voraussetzung für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort. Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist deshalb die Standortsicherung.

Das Stadtentwicklungskonzept Gewerbe 2030 (STEK-Gewerbe)

Mit dem Stadtentwicklungskonzept Gewerbe 2030 (STEK-Gewerbe) wurde das 2010 erstmals aufgestellte Konzept fortgeschrieben und evaluiert. Das STEK-Gewerbe 2030 ist ein umsetzungsorientiertes, gesamtstädtisches und sektorales Konzept, welches die strategischen Leitlinien für die Wirtschaftsflächenentwicklung setzt.

Mit Blick auf das Jahr 2030 wird der Stadt Potsdam ein Wachstum von ca. 14.500 Beschäftigten prognostiziert, wofür ein ca. 73 ha großer Gewerbeflächenbedarf besteht. Im Rahmen der Erarbeitung des STEK-Gewerbes wurden 22 ha aufgegebene bzw. wiedernutzbare Gewerbeflächen identifiziert, so dass ein tatsächlicher Netto-Neubedarf von 51 ha bis 2030 besteht. Dem Flächenneubedarf steht zwar laut Analyse ein mit über 100 ha sehr umfangreiches Gewerbeflächenpotenzial gegenüber, wovon im Jahr 2020 jedoch nur ca. 20 ha kurzfristig verfügbar waren und keine oder nur geringe Aktivierungshemmnisse aufwiesen. Die Entwicklung und Aktivierung weiterer Gewerbeflächen ist mit dieser Differenz unumgänglich und dringend geboten.

Das ausformulierte Maßnahmenkonzept enthält deshalb sowohl strategische wie auch gebietsbezogene und zum Teil standortscharfe Handlungsempfehlungen, welche entweder initiiierend für eine Standortentwicklung sind oder entwicklungs- und planungsbegleitend beachtet und umgesetzt werden. Das STEK-Gewerbe enthält unter anderem Empfehlungen zum Friedrichspark, zu Golm, Kramnitz, zum Campus Jungfersee, Telegrafenberg, zur Medienstadt Babelsberg, zum Industriegebiet Potsdam-Süd und SAGO-Gelände. All diese Standorte befinden sich in einem unterschiedlichen Entwicklungsstadium und werden zum Teil durch die Arbeit der Wirtschaftsförderung begleitet.



Der Wirtschaftsrat unterstützte auch 2023 die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Potsdam mit wichtigen Impulsen. Highlight des Jahres war der Schinkelhallentalk zum Thema Digital Health – eine gemeinsame Veranstaltung des Wirtschaftsrates und des Digitalisierungsrates der Landeshauptstadt Potsdam.

Der Potsdamer Wirtschaftsrat steht seit dem 1. Januar 2021 bereits in seiner dritten Berufungsperiode der Stadtverordnetenversammlung, ihren Ausschüssen und der Stadtverwaltung in allen wirtschaftsrelevanten Entscheidungen und Fragestellungen beratend zur Seite. Ehrenamtlich tätige Mitglieder des Gremiums unterstützen mit regelmäßigen Anregungen, Empfehlungen und Beschlüssen die weitere Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Potsdam.



Wirtschaftsrat der Landeshauptstadt Potsdam

www.potsdam.de/de/wirtschaftsrat-der-landeshauptstadt-potsdam

Veranstaltungen des Wirtschaftsrates zu Fachthemen setzten Impulse für die weitere Standortentwicklung

Neben den turnusgemäßen Sommer- und Herbstsitzungen und dem Schinkelhallentalk wurden neue Austausch-Formate wie ‚Wirtschaftsrat vor Ort‘ entwickelt, um noch direkter mit der lokalen Wirtschaft in den Dialog zu treten. In den vergangenen zwei Jahren hat sich der Wirtschaftsrat folgenden Themen gewidmet: Mobilität und Verkehrsentwicklung, Energieversorgung und Fachkräfteentwicklung.

Der Schinkelhallentalk fand 2023 als gemeinsame Veranstaltung von Wirtschaftsrat und Digitalisierungsrat der Landeshauptstadt Potsdam zum Thema Digital Health statt. Im Rahmen der Veranstaltung diskutierten hochkarätige Experten aus Wissenschaft und Forschung, aus Versorgung sowie aus Wirtschaft und Politik, welche Rahmenbedingungen es für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Gesundheitswesens hin zu einem digitalen Gesundheitsökosystem braucht und wie der Life-Science-Standort Potsdam weiter gestärkt werden kann.

Der Wirtschaftsrat wurde für die Periode 2024-2026 durch die Stadtverordnetenversammlung neu berufen. Am 7. März 2024 fand die konstituierende Sitzung und Wahl des neuen Vorstandes statt.



Standortwerbung

Der Wirtschaftsstandort Potsdam ist attraktiv und hat viele Facetten. Diese zu kommunizieren und zu präsentieren, ist eine der Kernaufgaben der Potsdamer Wirtschaftsförderung. Daher waren wir auch 2023 wieder auf wichtigen Fachmessen und Veranstaltungen dabei und präsentierten den Wirtschaftsstandort und die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung.

Teilnahme an Messen und Veranstaltungen (Auswahl)

Grüne Woche – die international wichtigste Messe für Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau in Berlin mit ca. 300.000 Besuchern, 20.–29. Januar 2023

MIPIM – Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Cannes mit rund 23.000 Besuchern, 14.–17. März 2023

5. Ostdeutscher Unternehmertag – Veranstaltung zur Fachkräftesicherung und Transformation der Wirtschaft in Potsdam mit 180 Teilnehmern, 11. Mai 2023

Meisterhaft gründen – Veranstaltung der Handwerkskammer Potsdam, 16. Mai 2023

Roof Top Pitch – Veranstaltung des Potsdam Science Parks zur Vernetzung und zur Anbahnung von Finanzierungen für wissensbasierte Start-ups, 12. Juni 2023

Potsdamer Immobiliengespräch – Veranstaltung mit über 60 Teilnehmern, 12. Juni 2023

Nachfolgekonferenz mit Impulsvorträgen zur Unternehmensnachfolge, Nachfolger-Pitches und Netzwerken – HWK und IHK Potsdam, 21. Juni 2023

MediaTech Hub Conference – Deutschlands einzige Konferenz zu Medientechnologien in Potsdam mit über 600 Besuchern, 27.–28. September 2023

ExpoReal – Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München mit über 40.000 Besuchern, 4.–6. Oktober 2023



Potsdam Science Park Conference – Veranstaltung zu Kooperationen und Technologietransfer in den Bereichen Biotechnologie und Bioökonomie mit ca. 160 Gästen, 9.–10. Oktober 2023

Potsdamer Weiterbildungstag – Aktionstag rund um die Themen Weiterbildung und Fachkräftesicherung, 10. Oktober 2023

deGUT – Messe zum Gründen und Unternehmen in Berlin – eine der größten Gründungsmessen in Deutschland mit rund 6.000 Besuchern, 13.–14. Oktober 2023

Business- und Netzwerkfestival für die Potsdamer Wirtschaft – Veranstaltung der IHK Potsdam, 19. Oktober 2023

Potsdamer Immobilienkongress – Veranstaltung mit über 150 Teilnehmern, 14. November 2023

Veranstaltungshighlights – 2. Halbjahr 2024

Veranstaltungen des Gründerforums Potsdam



GRÜNDERFORUM
POTSDAM

17. September 2024 | 12 bis 19 Uhr | IHK Potsdam

FachkräfteTag Potsdam

Alles rund um die Themen Ausbildung, Weiterbildung und Förderung

25./26. September 2024 | ganztags | Medienstadt Babelsberg

MediaTech Hub Conference

Konferenz zur Medientechnologie mit internationalen
Expert*innen, Talks, Case Studies und mehr

11./12. Oktober 2024 | 10 bis 18 Uhr | ARENA Berlin

deGUT – Messe zum Gründen und Unternehmen

Workshops, Seminare und Messe

14./15. Oktober 2024 | ganztags | Potsdam Science Park

Potsdam Science Park Conference

Konferenz für Kooperationen, Forschungsinnovationen
und Start-ups im Potsdam Science Park

14. November | 12 bis 19 Uhr | IHK Potsdam

Potsdamer GründerTag

Alles rund um die Themen Gründen und Unternehmenswachstum
mit Beratung vor Ort, Talks, Workshops und
Möglichkeiten zum Netzwerken

Workshops und Veranstaltungen vom Lotsendienst



Lotsendienst
Potsdam

Jeweils 9 bis 18 Uhr in der WIS-Wissenschaftsetage

24. September 2024

Selbstständigkeit in Deutschland: gründen mit Migrationsgeschichte

7. November 2024

Gründungsideen kreativ denken und entwickeln

21. November 2024

**Alles im Blick: Rechtsformen, Steuern und Buchhaltung
für kleine Unternehmen und Soloselbstständige**

Eine Anmeldung vorab ist notwendig unter der
E-Mail: lotsendienst@rathaus.potsdam.de

Die Wirtschaftsförderung Potsdam – Facts & Figures



Portal der Landeshauptstadt Potsdam

Auf der Webseite der Landeshauptstadt Potsdam finden sich umfangreiche Informationen zum Wirtschaftsstandort Potsdam und zu den Angeboten der Wirtschaftsförderung.

Portal der Landeshauptstadt Potsdam
www.potsdam.de/wirtschaft



Portal Gründen in Potsdam

Das Portal Gründen in Potsdam bietet Gründungsinteressierten umfangreiche Tipps und Beratungsmöglichkeiten der Wirtschaftsförderung für den Start in die Selbständigkeit.

Portal Gründen in Potsdam
www.gruenden-in-potsdam.de



Mit unserem **Newsletter für „Existenzgründung und junge Unternehmen“** erhalten Sie aktuelle Informationen, die neusten Gründungsporträts und Veranstaltungstipps rund um das Thema Existenzgründung in Potsdam.

Newsletter für Existenzgründung und junge Unternehmen
www.potsdam.de/de/newsletter-der-wirtschaftsfoerderung

Kontakt zur Potsdamer Wirtschaftsförderung

Landeshauptstadt Potsdam
Geschäftsstelle Wirtschaftsförderung
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam
+49 0331 289-2821
wirtschaftsfoerderung@rathaus.potsdam.de
www.potsdam.de/wirtschaft
www.gruenden-in-potsdam.de

Wirtschafts- förderung Potsdam 2023 in Zahlen

25.000

Interessierte
besuchten
das Gründungs-
portal Potsdam



182

Unternehmen
präsentieren sich
im Potsdamer
Ausbildungs- und
Praktikumsführer



53 Gründungs-
interessierte durch
den Lotsendienst
beraten



37 Potsdamer
GründungsPorträts
auf dem Gründungs-
portal



58 Standort-
fragen bei der Wirt-
schaftsförderung
Potsdam



223

Erstberatungen
von Gründungs-
interessierten



300

Veranstaltungen
des Gründerforums
Potsdam



41 Mitglieder
des Potsdamer
Wirtschaftsrates



60 Akzeptanz-
stellen des
Potsdamer
Stadtgutscheins

5 Jahre
MediaTech Hub
Potsdam-Jubiläum

300 Teilnehme-
rinnen und Teilneh-
mer am Potsdamer
GründerTag



10 Potsdamer
Firmen auf der
Messe Grüne Woche
präsentiert



12 Newsletter
zum Thema ‚Exis-
tenzgründung und
junge Unternehmen‘



Der Wirtschaftsstandort Potsdam – Facts & Figures

Hohe Lebensqualität

Ca. 70%

des Stadtgebiets sind Vegetation/Wasser, in der Hauptstadtregion gelegen



Gewerbebestand

**rd. 12.800
Gewerbebetriebe**



(IV/2023; Quelle:

Landeshauptstadt Potsdam)

über 100 Jahre

Film- und Medienstandort,
UNESCO Creative City of
Films & MediaTech Hub



Innovationsstandort

Gewinner des
Innovationspreises 2023 aus
Potsdam



über 40

Wissenschafts - und
Forschungseinrichtungen

über 40.000

Wissenschaftler:innen,
bundesweit Platz 1



Hochschulabsolventen

über 29.000

Studierende

(WS 2023/24, Quelle: Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg)



Unternehmensstandort mit sehr guten Entwicklungschancen laut

GEWERBEMonitor Potsdam 2022



Wirtschaftsstandort

mit hoher Dynamik (lt. Ranking
Wirtschaftswoche 2023)

Erwerbstätigkeit

118.600
Erwerbstätige

(2022) / davon **111.100 im**
Dienstleistungssektor –
neuer Höchststand

(Quelle: Statistische Ämter der Länder)
im Dienstleistungssektor



über **54 %**
Frauenanteil

bei den SV-Beschäftigten



positiver Pendlersaldo

rd. **49.000 Ein-**
pendler und

rd. **37.500 Aus-**
pendler wurden 2023
registriert

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)



Wirtschaftscluster
Medien-/IKT- und
Kreativwirtschaft,
Gesundheitswirtschaft/
Life Science, Tourismus



Weitere wichtige
Wirtschaftsfaktoren:
Einzelhandel, Gastronomie
und **Handwerk**

Beschäftigung

über **87.300**
SV-Beschäftigte

am Arbeitsort im Jahr 2023
(Stichtag 30.06.2023) /
davon **über 80.600 im**
Dienstleistungssektor

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)



Jahresdurchschnitt 2023

5,4 % Arbeits-
losenquote

(Quelle: Bundesagentur
für Arbeit)



Bruttowertschöpfung

knapp 7.500 Mio. € /

63.800 EUR je Erwerbstätigen

(2021, Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)



IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:

Geschäftsstelle
Wirtschaftsförderung Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
Telefon: +49 (0)331 2892821
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@rathaus.potsdam.de

Internet:

www.potsdam.de/wirtschaft

Redaktion:

Geschäftsstelle
Wirtschaftsförderung Potsdam
Redaktionsschluss: Juni 2024

Gestaltung:

Schweiger Design

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH

Bildnachweise: Cover: © Michael Reinhardt, S. 5 Bernd Rubelt: © Karoline Wolf, S. 5 Stefan Frerichs: © Robert Schnabel, Landeshauptstadt Potsdam, S. 6 Potsdam-Foto: © Sliver–AdobeStock, S. 8 Gründertag: © Reinhardt & Sommer, S. 9 Gründertüte: © Reinhardt & Sommer, S. 9 Logo: © Gründerforum Potsdam, S. 10 Floß: Bearbeitung: Landeshauptstadt Potsdam, Foto: © Y. Maecke, S. 10 Gründertag: © Reinhardt & Sommer, S. 11 Frauen a. d. Weg: © Sarah Steiger, S. 11 Lotsendienst: © Robert Schnabel, Landeshauptstadt Potsdam, S. 12 Logo: © Potsdamer Technologie- und Gründerzentren, S. 12 Potsdam-Schild: © Frank Daenzer, Landeshauptstadt Potsdam, S. 13 Glienicker Brücke: © Reinhardt & Sommer, S. 14 Fachkräftetag: © Landeshauptstadt Potsdam, S. 14 Ausbildungsführer: © Syda Productions–AdobeStock, S. 15 Potsdam-Panorama: © wideeyes–AdobeStock, S. 16 VR-Brille: © WavebreakMediaMicro–AdobeStock, S. 17 MediaTech Hub Conference: © Lars Hübner, S. 18 Volucap-Studio: © Volucap GmbH, S. 18 Unfold-Cover: © admodum GmbH, S. 19 Green Visions: © Runze & Casper Werbeagentur GmbH, S. 20 UNESCO-Logo: © UNESCO Creative City of Film/Landeshauptstadt Potsdam, S. 21 Laborfoto: © Vladimir Borovic–AdobeStock, S. 21 Logo MEHR ZUKUNFT: © Landeshauptstadt Potsdam & Potsdam Mittelmark, S. 23 Potsdam Science Park: Potsdam Science Park, sevens+mалtry, S. 23 Potsdam Science Park Logo: © Standortmanagement Golm GmbH, S. 23 EU-Logo: © Europäische Union, S. 24 Potsdam Science Park Conference 2023: © sevens+mалtry, S. 24 PSP Labor: © Standortmanagement Golm GmbH/sevens+mалtry, S. 25 Golm-Grafik: © Grit Koalick, Visuranto.de, S. 27 Belvedere: © Michael Reinhardt, S. 29 Alter Markt: © Comofoto–AdobeStock, S. 30 Neues Palais: © neurobite–AdobeStock, S. 31 Nauener Tor: © JuHer–AdobeStock, S. 32 Holländisches Viertel: © Robert Schnabel, Landeshauptstadt Potsdam, S. 33 Stadtgutschein Potsdam: Grafikgestaltung: kowerk, Inhaber: Ici Potsdam, Foto: © Freepik, S. 34 Potsdam-Panorama: © Michael Reinhardt, S. 35 Veranstaltung Digital Health/Wirtschaftsrat: © Caroline Wittig, S. 37 Brandenburger Tor: © Tomasz Warszawski–AdobeStock, S. 39 Wirtschaftsförderung Messestand: © Uta Meng, Landeshauptstadt Potsdam, S. 40 Logo: © Gründerforum Potsdam, S. 41 Logo: © Lotsendienst Potsdam, S. 47 Karikatur: © Jörg Hafemeister



UND? NEHMEN SIE DANN ALLE AUS?

NÖ...

... WIR SIEDELN DIE ALLE AN.

WIRTSCHAFTS FÖRDERUNG

START-UPS

INVESTOREN

GRÜNDUNGS-INTERESSIERTE

FACHKRÄFTE

FIRMEN

